

<b>Vorwort</b>	9
<b>Einleitung: Eine historische Zäsur</b>	13
 <b>Teil I</b>	
<b>Die unvermeidliche Geburt des digitalen Staates</b>	23
1. Momentum: Warum der digitale Staat gerade jetzt durchstartet	24
2. Point of no Return: Der digitale Staat ist nicht aufzuhalten	31
3. Igel und Hase: Unterschiedliche Geschwindigkeiten	43
4. Zeitachse: Eine kleine Geschichte des digitalen Staates	46
5. Besonderheiten: Der digitale Staat ist (im Kern) anders	50
6. Reaktionen: Gesellschaftliche Antworten auf offensichtliche Gefahren	54
7. Fazit: Eine ungemütliche Übergangsphase?	62
 <b>Teil II</b>	
<b>Was den digitalen Staat antreibt und wie die Neuverteilung von Macht und Einfluss die Demokratie gefährdet</b>	65
8. Erfahrungen: Neues ist selten gänzlich neu	67
Exkurs – Methodische Grundlagen	76
9. Minimale Grenzkosten: Die »Kontrollflatrate«	85
10. Hohe Investitionskosten: Wer steht auf der Poleposition?	106
11. Plattformrevolution: Der Aufstieg der Administration	118
Exkurs – Netzwerkeffekte	155
12. »Long Tail« und Massenpersonalisierung: Noch mehr Regeln	181
13. Algorithmen, maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz: Automatisierung und Zentralisierung der Aufgabenwahrnehmung	195
14. Big Data und Informationsblasen: Rückwärtsorientierung und verhinderte Neuanfänge	222
15. IT-Outsourcing und die Cloud: Neue Risiken für die Bevölkerung	234
16. Ausblick: Was könnte geschehen, wenn primär die digitalen Dynamiken und Anreize die Entwicklung antreiben?	242

Teil III

Die Neuerfindung der Demokratie im digitalen Zeitalter:

Sieben konkrete Maßnahmen ..... 249

17. Maßnahme eins: Datenunterstützte Parlamente – Die Legislative technologisch aufrüsten ..... 252

18. Maßnahme zwei: Ein gerichtlicher Digitalisierungs-Hub – Unabhängigkeit wahren und digitale Fähigkeiten aufbauen ..... 269

19. Maßnahme drei: Dezentrale Digitalisierung – Standards fördern, um Föderalismus zu erhalten und Gatekeeper zu verhindern ..... 279

20. Maßnahme vier: Doppelte Buchführung – Konzentration von Einfluss durch redundante Datenhaltung begrenzen ..... 291

21. Maßnahme fünf: Staatliche digitale Souveränität – Informationssicherheit gewährleisten, IT-Outsourcing begrenzen .. 297

22. Maßnahme sechs: Algorithmen einhegen I – Zufall einbauen und akzeptieren ..... 304

23. Maßnahme sieben: Algorithmen einhegen II – Menschliche Hoheitsbereiche definieren und das digitale Vergessen künstlich organisieren 312

Schlussbemerkungen ..... 317

Das Buch auf einen Blick ..... 321

Die Eigenschaften einer Automated Democracy ..... 322

Sieben konkrete Maßnahmen für die Neuerfindung der Demokratie im digitalen Zeitalter ..... 328

Danksagung ..... 335

Anmerkungen ..... 337